

LANXESS auf dem Münchener Klebstoff- und Veredelungs-Symposium, 28. – 30. Oktober 2019

Maßgeschneiderte Low Free Isocyanat-Präpolymere für reaktive Schmelzklebstoffsysteme

- **Wissenschaftlicher Vortrag zur Weiterentwicklung des Low Free (LF) Isocyanat-Präpolymer-Designs für reaktive Schmelzklebstoffsysteme**
- **Neue Erkenntnisse zur Synthese von LF MDI-Präpolymeren mit einem NCO-Gehalt von bis zu 10 Prozent**
- **Höhere Funktionalität für verbesserte Leistung und Verarbeitung**
- **LF-Technologie für Kleb- und Dichtstoffe mit weniger als 0,1 Gew.-Prozent freiem Diisocyanatgehalt**

Köln – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS wird dieses Jahr mit einem Expertenvortrag am 44. Münchener Klebstoff- und Veredelungs-Symposium (MKVS) teilnehmen. Gerald King, Leiter Technischer Service und Anwendungsentwicklung Europa im Geschäftsbereich Urethane Systems, stellt „Neue Entwicklungen in der Low Free Isocyanat-Monomer-Präpolymer-Gestaltung für reaktive Klebstoffsysteme“ („Advancements in low free (LF) isocyanate prepolymer design for reactive adhesive systems“) vor.

LANXESS Urethane Systems hat einzigartige LF-Präpolymere mit weniger als 0,1 Gew.-Prozent freiem MDI (Methylendiphenyldiisocyanat) und anderen Isocyanaten entwickelt. Diese werden unter anderem in der Automobil-, Bau-, Elektronik- und Buchbindeindustrie für Schmelzklebstoffe eingesetzt. Die so genannte Low Free Isocyanat-Technologie zeichnet sich durch eine hervorragende technische Performance, verbesserte

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 4

Verarbeitungsfähigkeit sowie Produktivität aus. Gleichzeitig bietet sie Vorteile für den Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz.

Neben einem tiefen Einblick in die Low Free Isocyanat-Präpolymerchemie liegt der Fokus der Präsentation auf der Entwicklung von Low-Monomer-Präpolymeren für reaktive Klebstoffe mit einem ausgeglichenen Verhältnis zwischen Viskosität und NCO-Gehalt. „Die derzeit etablierte Herstellung von Schmelzklebstoffen mit niedrigem Monomergehalt ist ein langwieriger Prozess mit begrenzter Flexibilität – unser Ansatz zielt auf eine flexible Formulierungsplattform mit maßgeschneiderten Eigenschaften für verbesserte Leistung und geringerer Komplexität ab“, sagt King. „Unsere neu entwickelten Präpolymere ermöglichen einen hohen NCO-Gehalt und eine höhere Funktionalität für eine optimale Klebstoffperformance.“

Diese LF-Präpolymere sind für alle Isocyanat- und Polyoltypen erhältlich, einschließlich spezieller Isocyanate wie IPDI (Isophorondiisocyanat), HDI (Hexamethylendiisocyanat) und pPDI (p-Phenylendiisocyanat). Letzteres bietet eine ausgezeichnete Lösungsmittelbeständigkeit und eine außergewöhnliche Leistung auch bei hohen Temperaturen. Darüber hinaus umfasst das Portfolio auch eine Reihe von Polyolen wie Polyether, Polyester, Polycaprolactone und Polycarbonate. Der Entwicklungsschwerpunkt bei LANXESS liegt auf der Erweiterung dieser LF-Technologie hinsichtlich Isocyanaten, Polyolen sowie des Leistungs- und Anwendungsspektrums.

Das MKVS hat sich als führende unabhängige Veranstaltung in den Bereichen Klebstoffe, Druck- und Verarbeitungsindustrie mit wechselnden Schwerpunkten, z.B. Haftklebstoffe, Schmelzklebstoffe und andere Klebesysteme, etabliert. Das Symposium wird von Entwicklern und Mitarbeitern aus dem technischen Vertrieb ebenso geschätzt wie von Universitäten und Forschungsinstituten aus aller Welt – als Forum für den Wissensaustausch und das Networking. Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung steht der fachliche Austausch über die neuesten Entwicklungsergebnisse und

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 4

technologischen Trends bei Rohstoffen, der Verarbeitung und Anwendung von Schmelzklebstoffen, Schmelzhaftklebstoffen und Schmelzmassen.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2018 einen Umsatz von 7,2 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 15.400 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 60 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Köln, 7. Oktober 2019
mfg (2019-00095)

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 4

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

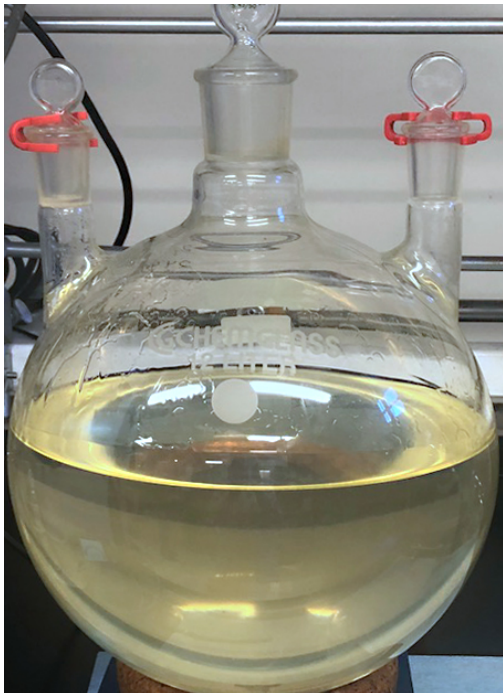
Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu
<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

Bild



Auf dem diesjährigen Münchener Klebstoff- und Veredelungs-Symposium stellt LANXESS in einem Fachvortrag „Neue Entwicklungen in der Low Free Isocyanat-Monomer-Präpolymer-Gestaltung für reaktive Klebstoffsysteme“ vor. Foto: LANXESS AG

LANXESS AG

Ansprechpartner:

Michael Fahrig

Corporate Communications

Pressesprecher Fachmedien

50569 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041

michael.fahrig@lanxess.com

Seite 4 von 4